


<b>Anmeldung für Speicher</b> Vom Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen		Eingangsvermerk (NB)	VNB-Logo 
<b>Anlagenanschrift:</b>	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort, Teilort		
<b>Errichter: (eingetragener Elektrofachbetrieb)</b>	Firma, Ort,		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
<b>Speichersystem:</b>	Hersteller/Typ:	Anzahl:	
<b>Anschluss des Speichersystems:</b>	AC-gekoppelt	DC-gekoppelt / Ausgangsleistung Gleichspannungswandler:	KW
	Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2		
	Wechselstrom	L1 L2 L3	Drehstrom
	Nutzbare Speicherkapazität:		kWh
	Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb		Ja Nein
	NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden		Ja Nein
<b>Umrichter des Speichersystems:</b>	Hersteller/Typ:		Anzahl:
	Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ (Bezug):		
	Scheinleistung Umrichter Stromspeicher $S_{Smax}$ :		kVA
	Wirkleistung Umrichter Stromspeicher $P_{Smax}$ :		KW
	Bemessungsstrom (AC) $I_r$ :		A
<b>Anschlusskonzept:</b>	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis Abschnitt 5 zum "Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz":		
	Übersichtsschaltplan ist beigefügt (einpolig)		Ja Nein
	Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas):		
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:		Ja Nein
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:		Ja Nein
	Bitte wählen Sie den zutreffenden Betriebsmodus aus: Kann der Speicher Strom in das Netz der allgemeinen Versorgung liefern ?		
	Kann der Speicher Strom aus dem Netz der allgemeinen Versorgung beziehen ?		Ja Nein
	Handelt es sich hierbei ausschließlich um die technisch erforderliche "Erhaltungsladung" des Speichers?		Ja Nein
Beteiligt sich der Speicher am Regelenergiemarkt ?		Ja Nein	
<b>Nachweise:</b>	Einheitenzertifikate nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegen vor:		Ja Nein
<b>Einspeise- management:</b>	Umsetzung der Wirkleistungs- begrenzung am NAP (z.B. nach EEG):	ferngesteuert:	Ja Nein
		dauerhaft auf _____ % begrenzt:	Ja Nein
<b>Nachweis Errichter:</b>	Ausweis-Nr.	bei Netzbetreiber:	
<b>Steuerung nach §14a:</b>	Modul 1	Modul 2	
<b>Bemerkung:</b>			
<b>Der Errichter bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.</b>			
_____		_____	
Ort, Datum		Errichter	

<b>Anmeldung für Speicher</b> Vom Betreiber des Speichers auszufüllen	Eingangsvermerk (NB)	VNB-Logo 
--	----------------------	---

**Betreiber des Speichers:**

\_\_\_\_\_  
 Vorname, Name oder Firma

\_\_\_\_\_  
 Telefon

\_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
 E-Mail

\_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

**Stammdaten Speicher:**

\_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
 Leistung in kW<sup>1</sup>

\_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
 Jahresverbrauch in kWh aus Speicher

Reiner EE-Speicher      Ja      Nein

**Mit dem Stromspeicher verbundene Erzeugungsanlage:**

\_\_\_\_\_  
 Anlagenbetreiber (Name oder Firma)

\_\_\_\_\_  
 Anlagenummer (bei Bestandsanlagen)

\_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
 Energieträger

\_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
 Leistung in kW

Sofern mehr als eine Erzeugungsanlage mit dem Stromspeicher verbunden ist, sind die Stammdaten der übrigen Anlagen im nachfolgenden Freitextfeld zu ergänzen:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Mit dem Stromspeicher verbundene Letztverbraucher:**

\_\_\_\_\_  
 Vorname, Name oder Firma

\_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

Sofern mehr als ein Letztverbraucher aus dem Stromspeicher beliefert wird, sind die Adressdaten der übrigen Verbraucher im nachfolgenden Freitextfeld zu ergänzen:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Der Betreiber bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.**

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Betreiber

<sup>1</sup> Hilfsgröße bei AC-Kopplung: Nennleistung des Speicherwechselrichters  
 Hilfsgröße bei DC-Kopplung: Ausgangsleistung des Speicher-Gleichspannungswandlers

**Entgeltbildung Modul 1** (bitte ankreuzen)

Modul 1 entspricht einer pauschalen Netzentgeltreduzierung, die auf den gemeinsam gemessenen Verbrauch z.B. Haushaltszähler angerechnet werden kann. Der pauschale Ansatz wird einmal jährlich oder in der monatlichen Abschlagszahlung durch den Stromlieferanten an den Anlagenbetreiber (Anschlussnutzer) berücksichtigt. Bei einer Inbetriebsetzung der SteuVE gilt Modul1 als Default-Modul.

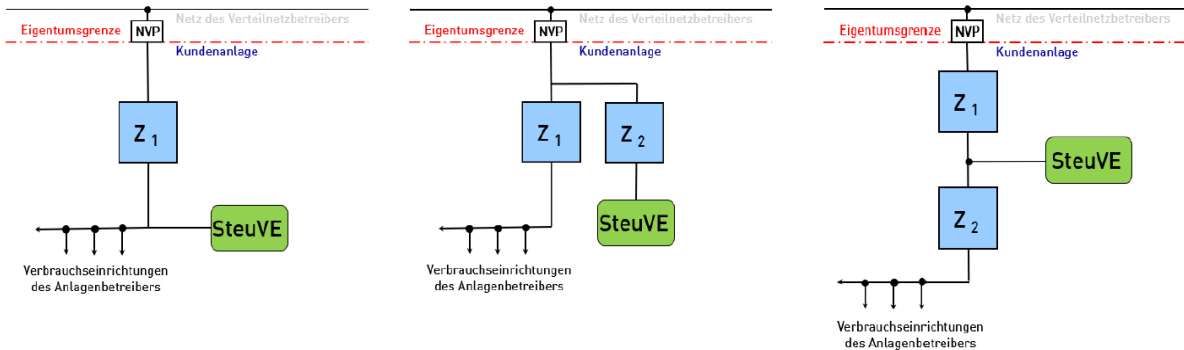


Abbildung 1: Abrechnungskonzept Modul 1

Bei einer getrennten Messung in einer Kaskade (in Reihe), bei einer Ausführung von Dreipunkt-Zählerplätzen, ist der Einbau von jeweils einer Trennstelle (z.B. Hauptschalter) nach dem Zähler Z1, vor und nach dem Zähler Z2, erforderlich.

**Entgeltbildung Modul 2** (bitte ankreuzen)

Modul 2 entspricht einer prozentualen Reduzierung des Arbeitspreises, hierfür ist eine getrennte Messung der SteuVE erforderlich. Auf diesen Stromkreis dürfen außer weitere SteuVE nach Abrechnung Modul 2, keine weitere Verbrauchseinrichtungen installiert werden. Diese verminderte Netznutzung wird durch den Stromlieferanten weiterverrechnet.

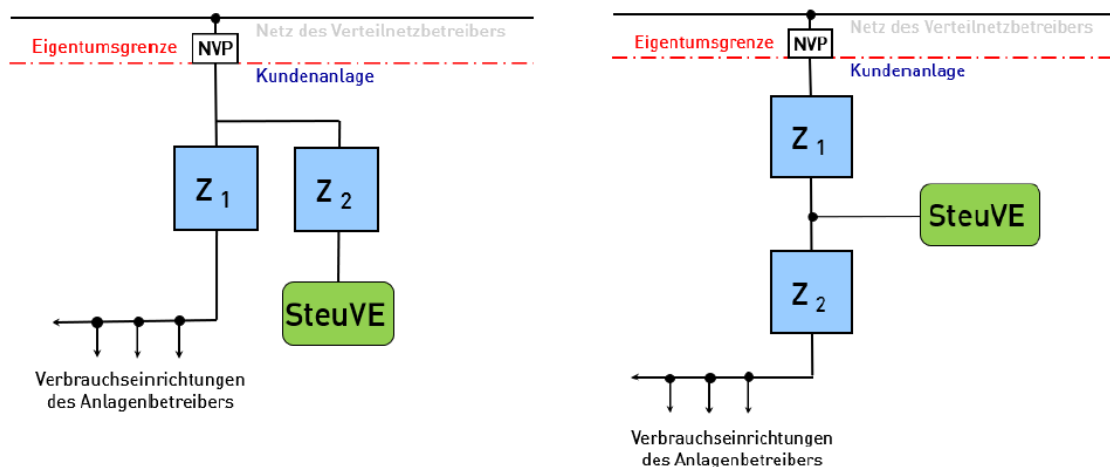


Abbildung 2: Abrechnungskonzept Modul 2

Bei einer getrennten Messung in einer Kaskade (in Reihe), bei einer Ausführung von Dreipunkt-Zählerplätzen, ist der Einbau von jeweils einer Trennstelle (z.B. Hauptschalter) nach dem Zähler Z1, vor und nach dem Zähler Z2, erforderlich.